

Rennsportmeldungen der RSG Ansbach (März u. April 2008)

Übersicht:

1. Gera, Karbach und Unterföhring, BM nach Ansbach
2. Kriterium in Essingen
3. Sieg Nummer 3 und 4 für M. Porzner (Schwabach, Erfurt, Backnang)
4. Rennen in Arnstadt und Cadolzburg
5. Stefan Schwager bei Mallorca-Rundfahrt
6. Göllheim und Zusmarshausen
7. Sieg zu Saisonbeginn in Saarlouis, auch in Hochheim Schneegestöber

1. Gera, Karbach und Unterföhring bei München waren die Stationen des RSG-Rennteam am vergangenen Wochenende

Ansbach (bs). Das größte Pensum an Anfahrtskilometern und Wettbewerben arbeitete dabei Manuel Porzner (Schüler U-13) ab. Bereits ab Freitag startete der Ansbacher bei der „Ostthüringentour der Schüler“. Im Prolog belegte Manuel Porzner Platz 3. Danach folgte am Samstag ein Geschicklichkeitsfahren, das dem Ansbacher mangels Übungsmöglichkeiten nur den 38. Rang einbrachte. Besser lief es dann bei der 2. Etappe (einem Kriterium) bei dem Manuel unter 111 Startern souverän den Sieg ersprintete.

Am Sonntag ging es dann flugs nach Karbach bei Marktheidenfeld zur Bayerischen Meisterschaft der Schüler U-13 auf der Straße. Hier setzte der Ansbacher das Sahnehäubchen auf seine tollen Leistungen des Wochenendes, in dem er den ersten Bayerischen Meistertitel 2008 auf der Straße nach Ansbach holte. Auch in Karbach am Start war bei der Jugend Johannes Sämann, der nach 51,9 Rennkilometern mit Platz 13 weitere Punkte für die Sichtung der Bayernauswahl einsammelte. Pech dagegen hatte Ralf Albrecht (U-15), der seine Schwester Eva-Maria zum 4 km entfernten Startplatz der U-11 Fahrer begleitete und deshalb seinen eigenen Start um 2 Minuten verpasste. Als Entschädigung erkämpfte Eva-Maria Albrecht mit ihrem 7. Rang eine TopTen-Platzierung in der U-11-Schülerklasse.

Ebenfalls am Sonntag war das durch Krankheit dezimierte Amateurrennteam in Unterföhring bei München am Start. In seinem Saisonauftaktrennen raste dabei Markus Ginella nach 70 km im Spurt des geschlossenen Fahrerfeldes mit 123 Startern auf Rang 27 (gefahrte Durchschnittsgeschwindigkeit: 45 km/Stunde). Noch etwas besser machte es hier der zweite Ansbacher Starter Stefan Schwager, der sich im Ellbogengerangel der Sprinter auf Platz 9 vorkämpfte. Am 1. Mai ist das RSG-Rennteam mit den Schülern am Henningerturm in Frankfurt vertreten, während die Jugend-, Junioren- und Amateurfahrer in Offenbach in der Pfalz um die Plätze und Preisgelder kämpfen werden.

2. RSG Rumpfteam beim Radkriterium in Essingen erfolgreich

Essingen (bs). Ein durch Krankheit dezimiertes Rennteam startete am vergangenen Wochenende in Essingen/Pfalz. Zuerst musste Stefan Schwager bei den Amateuren über 40 Runden (= 64 km) gegen 173 (!) Konkurrenten antreten. Bereits nach 10 Runden war ein Drittel der Fahrer vom Kampfgericht aus dem Rennen genommen worden, da sie aussichtslos zurückgefallen waren. Beim Ansbacher lief es dagegen Runde für Runde besser. Leider scheiterte ein vielversprechender Ausreißversuch mit 5 anderen Fahrern in der Mitte des Rennens an der Uneinigkeit der Spitzengruppe. Im Schlusssprint konnte Stefan Schwager nur mit Mühe einen Sturz verhindern, als ein Widersacher quer durch die Zielkurve schoss und endete dadurch mitten im Feld der Finisher von nur noch 65 Fahrern.

Bei der Jugend wollte es Johannes Sämann (RSG Ansbach) dann besser machen. Schon im ersten Punktesprint holte er sich 3 Punkte. In den nächsten beiden Wertungsrunden wurde er jeweils Fünfter und verfehlte damit unglücklich

die Punkteränge. In der Schlussrunde fuhr der Ansbacher dann auch noch einen Plattfuß und musste hilflos zusehen, wie das ganze Feld der Konkurrenten an ihm vorbeizog. Durch die Punkte der ersten Wertung langte es insgesamt aber trotzdem für einen 5. Platz in der Endwertung.

In der Schülerklasse musste Eva-Maria Albrecht (U-11) dann wieder gegen die männliche Konkurrenz und gegen die Schülerfahrerinnen der U-13 bestehen. Kämpferisch landete sie auf dem schweren Rundkurs mit einer Gummisteigung auf Platz 13. Ihr Bruder Ralf Albrecht (U-15) bot eine zufriedenstellende Leistung und beendete sein Rennen im hinteren Feld.

Das Highlight des Tages war für das RSG-Rennteam das Rennen der U-13-Schüler mit Manuel Porzner. Von Anfang an zeigte er sich seiner Favoritenstellung gerecht und siegte unangefochten mit 13 Punkten vor Josuha Asel aus Bellheim (9 Punkte). Damit setzte der Ansbacher seine Siegesserie in der U-13 fort (6 Rennen - 5 x Platz 1).



David gegen Goliath.

In der Mitte Eva-Maria Albrecht, der Mini gegen die bis zu 3 Jahre älteren Konkurrentinnen



Siegerehrung Schüler U-13

von links: Asel, Bellheim (2.), Porzner, Ansbach (1.), Mertz, Göllheim (3.)

3. Sieg Nummer 3 und 4 für Manuel Porzner



Schwabach/Erfurt/Backnang (bs/mu). Das RSG-Rennteam war am vergangenen Wochenende in Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen unterwegs. Erfolgreichster Starter war dabei Manuel Porzner (U-13) der 2 weitere Siege nach Ansbach holte. Am Samstag gewann Manuel Porzner erst souverän beim Kriterium in Schwabach, am Sonntag setzte er beim schweren Straßenrennen „Rund um Erfurt“ das Sahnehäubchen auf das erfolgreiche Rennwochenende, als er nach 20 km am Zielanstieg alle Mitstreiter stehen ließ. Ebenfalls beim Jugendrenntag in Schwabach waren außerdem Ralf Albrecht und Daniel Haible in der Schülerklasse U-15 am Start.

Trotz tapferem Kampf blieb ihnen ein Erfolg jedoch ebenso versagt wie Sebastian Nabers (Junioren), der erst Schwierigkeiten mit dem Rennpedal hatte und dann nach erfolgloser Verfolgungsjagd aufgeben musste.

Kämpferisch zeigte sich in der Schülerinnenklasse U-11 Eva-Maria Albrecht, die sich als mit Abstand jüngste Teilnehmerin in Schwabach über die rund 9 km durchkämpfte und in Erfurt, trotz Problemen mit den für ihre Hände viel zu großen Schaltungsriffen, am Zielberg nach 10 km auf Rang 6 einfuhr.

Für Johannes Sämann (Jugendklasse) war es ein Wochenende mit Licht und Schatten. In Schwabach war er zwar stets im Spitzenfeld, aber weder bei den Prämien- noch bei den Wertungssprints fand der Ansbacher den Weg ganz nach vorne. In Backnang zeigte das RSG-Leichtgewicht dann seine Bergqualitäten auf dem schweren Rundkurs von Backnang-Waldrems und platzierte sich am Ende bei 80 Startern auf Platz 17. Sebastian Nabers (Junioren) und Stefan Schwager (Eliteklasse) erwischten in Backnang keinen guten Tag und blieben in ihren Rennen unklassiert. Besser machte es in der Eliteklasse Sebastian Köcker; der EX-RSGler steht nun im Dienste des MLP-Rhein-Neckar Teams. Stets aufmerksam in Spitzengruppen und auch zwischendurch allein unterwegs, ersprintete er sich am Ende im Schlusspurt des Hauptfeldes Gesamtplatz 12.

Bild: Manuel Porzner (Mitte) gewann das Rennen in Schwabach



Links ist Manuel Porzner mit Milram-Profi Erik Zabel zu sehen. Zabel hatte letztes Jahr nach seiner Doping-Beichte versprochen, den Schaden den der Radsport auch durch seinen Dopingmissbrauch genommen hatte, durch die Unterstützung von Jugendradrennen wieder auszugleichen. Auf dem Bild rechts steht Manuel Porzner ganz oben auf dem Podest. Beide Bilder wurden bei dem Rundstreckenrennen in Erfurt aufgenommen.

4. Manuel Porzner erneut auf dem Stockerl, Eva-Maria Albrecht gut dabei, Geissler tapfer

Arnstadt/Thüringen (bs). Beim Kriterium in Arnstadt verpasste Manuel Porzner (Schüler U- 13) knapp Sieg Nummer 3 in Folge. Das Rennen begann gleich Erfolg versprechend, nachdem die 3 ersten Wertungen an den Ansbacher gingen. In der vierten und fünften Wertung sah sich Manuel Porzner einer Allianz der Thüringer Schülerfahrer gegenüber und so konnte der Ansbacher als Einzelkämpfer zwar noch 6 Punkte im Schlusssprint holen. Insgesamt langte es dann zum (trotzdem tollen) 2. Platz im Gesamtergebnis.

Eva-Maria Albrecht (Schülerin U-11) sah sich in ihrem 3. Lizenzrennen über 6,5 km mit unerwartet fast 50 Konkurrenten konfrontiert. Im Zieleinlauf erkämpfte sie sich bei den weiblichen Startern mit letzter Kraft einen guten Rang 13.

Ihr Bruder Ralf (Schüler U-15) holte danach noch für die RSG-Ansbach nach 19,5 km einen schönen Mittelfeldplatz.

Die älteren des RSG-Rennteam starteten in Cadolzburg beim Frühjahrspreis des RSC Fürth.

Während Johannes Sämann im Sichtungsrennen zur Bayernauswahl der Jugend unter Wert geschlagen auf Platz 15 noch einen Punkt zur Wertung auf seinem Konto verbuchte, musste Sebastian Nabers bei seinem Debüt bei den Junioren, bei widrigsten Wetterverhältnissen, nach 20 Kilometern mit Knieschmerzen die Segel streichen. Erneut

eine überragende Leistung zeigte beim schweren Straßenrennen der Amateure C das Ansbacher Sprinterass Andreas Geissler, unbeeindruckt von den Bergen, Wind, Schnee, Hagel und Regen erreichte er kurz hinter der Spitzengruppe das Ziel und war mit seinem 27. Platz auf dieser Strecke mehr als zufrieden.

5. Stefan Schwager für Team Spiuk auf Mallorca im Einsatz (mit Nachtrag)

Palma de Mallorca (mu). RSG Elite-Fahrer Stefan Schwager verweilt seit dem 2. April mit dem [Team Spiuk](#) auf Mallorca um dort an der Rundfahrt Cinturón Ciclista International a Mallorca über 5 Etappen teilzunehmen, beginnend mit einem 7,1 km langen Prolog. Schwager, der krankheits- und ausbildungsbedingt im Frühjahr weniger trainieren konnte als in den Vorjahren, will das Rennen vor allem nutzen, um sich für die Wettkämpfe in Deutschland die nötige Rennhärte anzueignen. So ging es dann am Mittwoch Nachmittag beim Prolog für ihn nur darum, in der Karenzzeit im Ziel anzukommen. Dies ist Schwager mit 1:40 min Rückstand (Rang 135) auf den Sieger Jörg Lehmann vom Team Ista (8:38 min) auch gelungen. Am heutigen Donnerstag steht ein Rundkurs um Port de Pollença an, bei dem auf 136 km die Anstiege Coll de Soller und Puig Major überwunden werden müssen. Die Rundfahrt endet am Sonntag mit einem schweren Rundstreckenrennen um Castell de Bellver, Palma. Etappenplan und Ergebnisse können unter <http://www.vueltamallorca.com/cinturon08/> abgerufen werden. Der Nachwuchs wird auch wieder am Wochenende Wettkämpfe bestreiten, und zwar verteilt auf Arnstadt und den fränkischen Klassiker in Cadolzburg.

Nachtrag (07.04.2008): Auf der zweiten Etappe musste Stefan Schwager nach der Überquerung des Puig Major die Segel streichen und die Etappe und damit auch die Rundfahrt beenden. Die verbliebenen Tage nutzte er zum Training bei angenehmen Temperaturen und fühlt sich nun für die kommenden Rennen gut aufgestellt.

6. Auch im 2. Rennen zum Saar-Pfalz-Cup überzeugte Manuel Porzner (RSG Ansbach e.V.) mit einem Sieg

Göllheim/Zusmarshausen (bs). Das Schülerteam der RSG Ansbach war am Sonntag beim 2. Lauf zum Saar-Pfalz-Cup in Göllheim im Einsatz. Dabei hatten die Schüler U-13 8 Runden (9,6 km) mit 4 Wertungsspurts zu absolvieren. Den ersten Sprint nach 2 Runden verschlief Manuel Porzner völlig. Beim 2. und 3. Wertungssprint war dann der Ansbacher einmal Sieger und einmal Zweiter. Damit war er vor der Schlusswertung allerdings erst Gesamt-Zweiter. In einem packenden Schlusssprint holte sich dann Manuel Porzner souverän die volle Punktzahl und gleichzeitig den Gesamtsieg.

In der Saar-Pfalz-Cup-Wertung baute der Ansbacher damit seinen Vorsprung aus und darf im nächsten Lauf am 12. Mai in Schopp erneut im gelben Führungstrikot starten.

Keinen Supertag erwischte Johannes Sämann bei der Jugend auf dem Dreieckskurs von Göllheim. Während seine Ausreißversuche vom großen Fahrerfeld (60 Starter) vereitelt wurden, gelang es anderen Fahrern sich abzusetzen und die Wertungspunkte einzusammeln. So endete der Ansbacher auf Rang 18 und verlor damit seinen bisherigen 2. Platz in der Saar-Pfalz-Cup-Wertung.

In Zusmarshausen war bei den Amateuren (200 Starter!) ein selbstbewusster Andy Geissler am Start. Stets war der RSG-Fahrer selbst an den ungeliebten Bergen im Vordergrund zu finden. Erst an der letzten Steigung von Dinkelscherben musste er 25 Fahrer ziehen lassen. Im Schlussspurt des Hauptfeldes dominierte Andy Geissler dann jedoch seine Mitstreiter und zeigte mit 2 Längen Vorsprung seine guten Sprinterqualitäten.

7. Rennsaison mit Paukenschlägen eröffnet

Manuel Porzner (U-13) im gelben Führungstrikot beim Saar-Pfalz-Cup 2008

In der Jugendwertung Vize: Johannes Sämann

Saarlouis/Hochheim (bs). Einen tollen Saisonstart 2008 legten die Rennfahrer des RSG-Rennteam am Ostermontag hin. Beim ersten Lauf (von 13) zum bundesoffenen Saar-Pfalz-Cup 2008 in Saarlouis spurtete Manuel Porzner in der Schülerklasse U-13 seine 2 Mitausreißer souverän nieder und holte als verdienter Sieger das gelbe Leadertrikot nach Ansbach.

Beim Jugendrennen wollte es ihm Jojo Sämann gleichtun und seine Topform zeigen. Nach 31 km rüstete auch er in einer vierköpfigen Ausreißergruppe zum Schlussspurt, musste sich aber knapp geschlagen mit Rang 3 zufrieden geben. Nachdem der Sieger aber ein französischer Gastfahrer war, klassierte sich Johannes Sämann auf Platz 2 der Saar-Pfalz-Cup-Wertung.

Desweiteren waren in Saarlouis auch Ralf Albrecht (U-15) und seine Schwester Eva-Maria Albrecht (U-11) am Start. Während Ralf sein Rennen stets aufmerksam fahrend im Mittelfeld beendete holte sich Eva-Maria, gegen die teilweise 2 Jahre älteren Mitstreiter, ihr erstes Preisgeld ab (Platz 11).

Im Schneegestöber von Hochheim bei Mainz waren Andreas Geissler und Stefan Schwager bei den Amateuren am Start. Dabei überraschte Andreas Geissler in seinem ersten Rennen bei den Erwachsenen mit seiner unbekümmerten Art und holte so respektlos 2 Prämien und den zwölften Rang in der Endwertung nach Ansbach. Hochachtung erntete er bei den Zuschauern auch durch seine Alleinfahrt 5 Runden vor Schluss, als er das gesamte Feld stehen ließ und Jagd auf die sechsköpfige Spitzengruppe machte. Das brachte ihn als Besten ohne Punkte noch auf Platz 12 der Ergebnisliste. Sein Mitstreiter Stefan Schwager musste nach der Hälfte der Renndistanz, wie viele seiner Konkurrenten, mit klammen Fingern und vor Kälte schlotternd, aufgeben. Nur 23 von 65 Startern beendeten das Rennen regulär.